

# **Woman, life, freedom – Solidarität mit den Frauen im Iran und dem Freiheitskampf der iranischen Bevölkerung!**

**Die Fraktionen der Bezirksparteien in Wien-Hernals SPÖ, Grüne und Neos** stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 7. Dezember 2022 gemäß § 104 WStV folgende

## **RESOLUTION**

### **Resolutionstext:**

Seit Mitte September 2022 protestieren Menschen im Iran für Frauenrechte und gegen das totalitäre iranische Mullah-Regime. Auslöser dafür war der Tod der 22-jährigen Kurdin Jina Mahsa Amini am 16. September 2022. Die junge Frau wurde von der sogenannten Sitten- und Religionspolizei festgenommen, nachdem ihr vorgeworfen wurde, den Hijab nicht ordnungsgemäß getragen zu haben. Sie starb schließlich in einem Krankenhaus an den Folgen der schweren Verletzungen, die sie in Polizeigewahrsam erlitten hatte.

Aktuell kommt es täglich zu Demonstrationen und Protestaktionen im ganzen Land. Motor der Proteste sind Frauen\*, Minderheiten, streikende Arbeiter\*innen und solidarische Männer. Die Demonstrierenden haben alles auf eine Karte gesetzt: Sie riskieren nicht nur ihr Leben, viele von ihnen verlieren es auch. Als Zeichen des Widerstands legen viele Frauen ihren Hijab ab und filmen sich dabei, wie sie mit offenen Haaren durch die Straßen gehen. Immer wieder kommt es dabei zu Gewalttaten gegen diese Frauen, zahlreiche Videos im Internet belegen Repressionen und Entführungen durch Sicherheitskräfte mitten am Tag.

Gegen diese regimekritischen Demonstrationen wird mit voller Härte und scharfer Munition vorgegangen. Unzählige Frauen, Männer und Kinder sind bereits getötet und verletzt worden – darunter auch vollkommen Unbeteiligte. Kundgebungen werden regelmäßig gewaltsam unterdrückt, es kommt zu Verhaftungen und gezielten Tötungen. In den internationalen Medien mehren sich auch immer mehr Berichte über Menschen, die aus der Haft nicht mehr lebend zurückkehren.

In der Islamischen Republik herrscht seit 1979 ein strenger Verhüllungszwang für Frauen in der Öffentlichkeit, der ab dem 9. Lebensjahr gilt. Für die Nichteinhaltung sind Haftstrafen von bis zu 2 Monaten oder Peitschenhiebe vorgesehen. Bei diesen Protesten geht es jedoch nicht mehr nur allein um Bekleidungs Vorschriften. Die Menschen im Iran kämpfen gerade unter dem Einsatz ihres Lebens für ihre Grundrechte, die Einhaltung der Frauen- und Menschenrechte. Dafür gebührt ihnen unsere volle Solidarität!

Die Bezirksvertretung Hernals verurteilt den gewaltsamen Tod von Jina Mahsa Amini und von mittlerweile hunderten Iraner\*innen, die für ihre Rechte aufstehen. Die Diskriminierung von Frauen im Iran und die Gewalt des Regimes gegen die eigene Bevölkerung muss sofort beendet werden.

Woman, life, freedom!

---

Als Willenskundgebung soll diese Resolution in geeigneter Form an die Bevölkerung kundgemacht werden. Die

### **KUNDMACHUNG**

soll durch Aushang in der gassenseitigen Amtsvitrine des Magistratischen Bezirksamtes 17 binnen 3 Werktagen auf die Dauer von ca. 30 Kalendertagen erfolgen.